

WIR BRINGEN KUNST ZU DEN MENSCHEN

:::KUNST-PROJEKTE:::

WWW.KUNST-PROJEKTE.AT

SEIT 2004

BITTE UM ANKÜNDIGUNG IN IHREM MEDIUM!
BEI VERÖFFENTLICHUNG ERSUCHEN WIR UM
EIN BELEGEXEMPLAR

:::kunst-projekte::: der [galerie]studio38 **PRESSEINFORMATION**

NEU!

online

PRESSEFOTOS ZUM DOWNLOAD: galeriestudio38.at/PRESSEFOTOS

ART. WALLENSTEINPLATZ

BILDER. WORTE. TÖNE AUSSER DER REIHE CORONA

**TERMIN
WAS**

Samstag, 6. Februar 2021, 12 Uhr **AUSSTELLUNGSPRÄSENTATION** online
MITTAGSTISCH. Eine Hommage zum 90. Geburtstag von Thomas Bernhard.

WER

**Heidrun Karlic – Inspirationen zu Thomas B. – Mixed Media &
Kulinarisches in Bildern – Aquarellskizzen, Postkartenedition**

WWW

galeriestudio38.at/CORONART3 galeriestudio38.at/KUNST_20
Konfrontation mit Thomas Bernhard beim Mittagstisch!

Die Ausstellungseröffnung „Inspirationen zu Thomas B.“ der Malerin Heidrun Karlic konnte bisher nur virtuell stattfinden. Zum 90. Geburtstag von Thomas Bernhard hat Karlic auf Anregung des Vereins kunst-projekte eine Serie von Aquarellskizzen kreiert, zu Speisen, die im literarischen Werk von Thomas Bernhard vorkommen. Diese werden als limitierte und signierte Postkartenedition gemeinsam mit einer illustrierten Rezeptsammlung im Rahmen eines virtuellen „Mittagstisches“ am 6. Februar online präsentiert.

„Inspirationen zu Thomas B.“ von Heidrun Karlic ist das Ergebnis einer intensiven literarisch-künstlerischen Spurensuche zu Thomas Bernhard. Die Bilderserie enthält als Hommage an den weltberühmten, aber auch zeitlebens umstrittenen Autor Motive aus seinen Romanen und Theaterstücken. Es sind Plätze aus Salzburg und Wien, die für ihn wichtig waren, aber auch abstrahierte Ideen, begleitet von Zitaten. Die Verwendung von Acrylfarben und Zeichenkohle sowie die teilweise mit expressivem Pinselstrich gemalten Hintergründe dieser Werke symbolisieren die oft sehr widersprüchliche Einstellung von Bernhard zu verschiedenen Orten und Themen.

Die zehn Aquarellskizzen zeigen unter anderem die Einbrennsuppe, die Frau Zittel als Entree zum Essen im Gedenken an Josef Schuster in „Heldenplatz“ zubereitet, das Wiener Schnitzel, das seine Rolle im letzten Teil der „Dramolette“ als Ausflugsproviant für Peymann und Beil spielt und die Brandteigkrapferln, Ludwigs Lieblingsspeise in „Ritter, Dene, Voss“. Das Einladungsbild ist eine Szene aus „Der deutsche Mittagstisch“ der aktuellen Inszenierung von Claus Peymann im Theater in der Josefstadt.

PRESSEFOTOS AUF ANFRAGE WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN: © KUNST-PROJEKTE

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155 Tel. 0680.128.2380

office [at] galeriestudio38.at

Sollten Sie in Ihrer Redaktion nicht der richtige Empfänger dieser PRESSEMITTEILUNG sein, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.